

Grundsteuerrecht nach dem Landesgrundsteuergesetz

Produktnummer
2025-57703S

Termin
14. Mai 2025
09:00 bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer:in
276,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Das Seminar "Grundlagen der Abgabenveranlagung" ist der erste Baustein der Seminarreihe „Kommunale Steuern“ und „Gebühren- und Beitragsrecht“ die Grundkenntnisse dieser komplexen Rechtsgebiete vermitteln. Die Bausteine können einzeln belegt werden. Allerdings werden die Inhalte des Seminars „Grundlagen der Abgabenveranlagung“ in den weiteren Bausteinen nicht mehr behandelt, weshalb es empfehlenswert ist, diesen Baustein zuerst zu belegen.

Die Seminarreihe Kommunale Steuern enthält vier Bausteine:

- Grundlagen der Abgabenveranlagung | 13.-14.03.2025, Stuttgart | 2025-57701S
- Gewerbesteuerrecht | 30.04.2025, Stuttgart | 2025-57702S
- Grundsteuerrecht nach dem Landesgrundsteuergesetz | 14.05.2025, Stuttgart | 2025-57703S
- Örtliche Aufwandsteuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer) | 07.05.2025, Stuttgart/Online | 2025-57705H

Im Seminar "Grundsteuerrecht" werden zunächst die grundlegenden Begrifflichkeiten und rechtlichen Grundlagen der Grundsteuer behandelt. Die Grundsteuer befindet sich derzeit in einer Übergangsphase. Das Grundsteuergesetz und das Bewertungsgesetz sind in ihrer jetzigen Form nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 10.04.2018 nur noch bis 31.12.2024 anwendbar. Für die Grundsteuer ab 2025 waren vom Gesetzgeber neue gesetzliche Grundlagen zu schaffen. In Baden-Württemberg wurde dazu vom Landtag am 04.11.2020 das Landesgrundsteuergesetz beschlossen. Den Teilnehmenden werden die verschiedenen Verfahrensschritte bei der Grundsteuerveranlagung vermittelt. Neben der Grundsteuerfestsetzung durch die Gemeinden werden auch die von den Finanzämtern vorgenommene Bewertung und Messbetragsfestsetzung behandelt, die für die alltägliche Arbeit in den gemeindlichen Steuerämtern von Bedeutung sind. Die Grundsteuermessbescheide haben gegenüber den Grundsteuerbescheiden der Gemeinden bindende Wirkung. Die sich daraus ergebenden Besonderheiten werden ausführlich dargestellt. Anschließend wird auf die bereits erfolgten und noch anstehenden Umsetzungsarbeiten bei den Finanzämtern und Gemeinden eingegangen.

- Grundlagen der Einheitsbewertung/Grundsteuerwertfeststellung: wirtschaftliche Einheit, Haupt-, Nachfeststellungen und Fortschreibungen

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Katharina Rimmer
0711 21041-42
K.Rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner
0711 21041-35
a.daubner@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Steuermessbetragsverfahren: Haupt-, Nach- und Neuveranlagung
- Grundsteuermessbescheide (Beispiele)
- Steuerschuldner
- Hebesatzfestsetzung und Kalkulation des Hebesatzes für 2025
- Steuerfestsetzung durch die Gemeinden
- Steuererhebung durch die Gemeinden: Grundsteuer in der Insolvenz, Haftung
- Grundsteuer C

Dozentin

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Sandra Luz

Referentin Abgabenrecht, Kommunale Steuern
Gemeindetag Baden-Württemberg

Zielgruppe

Mitarbeitende die neu im Aufgabengebiet der Grundsteuerveranlagung sind

Ziele

Sie werden vertraut mit den materiell-rechtlichen Grundzügen des Grundsteuerrechts und seiner verfahrensrechtlichen Stationen beim Finanzamt und der Gemeinde. Sie erlangen die für die Festsetzung der Grundsteuer notwendigen rechtlichen Grundkenntnisse.

Hinweise

Falls Sie die Gesetzestexte im Seminar mitlesen möchten, bringen Sie bitte folgende Gesetzestexte mit: Abgabenordnung (AO) und Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) (Downloadquelle im Internet unter z.B. www.gesetze-im-internet.de und www.landesrecht-bw.de).